

[4376.]

Gratis gesandt
an sämtliche
Buch- und Kunst-
sowie
Landkartenhandlungen.

Allgemeiner
Novitäten- und Wahlzettel Anlage

für den

gesamten Kunst- und Landkartenhandel.

900.

Nr. I. mit Circular versandt wir so eben; wir bitten stets um **schleunigste** Einsendung aller Ihrer in das Kunstfach einschlagenden Verlagsartikel, sie erlangen **hierdurch** die **allgemeinste** Verbreitung. Bedingungen der Insertion für unsere resp. Subscribenten des Organs für die Interessen des Kunsthandels: „pr. Zeile im Novitätenzettel $\frac{3}{4}$ gr und **Gratis**abdruck sämtlicher Anzeigen im Organ (Auflage 600), welche für den Novitätenzettel gesandt wurden.“

Für Nichtsubscribenten à Zeile 1 gr im Novitätenzettel und $\frac{1}{2}$ gr im Organ.

Berlin, den 15. August 1841.

A. Hofmann's Verlags-Expedition.

(Commiff. Hr. B. Hermann in Leipzig.)

[4377.]

Allgemeines

Adreßbuch für den deutschen Buchhandel
1842.

Das von mir mit besonderer Vorliebe und Aufmerksamkeit bereits seit 3 Jahren besorgte

Adreßbuch für den deutschen Buchhandel &c.

erscheint erweitert, verbessert und durch Zugaben für den praktischen Geschäftsgebrauch, ohne Preiserhöhung, vermehrt, auch

1842

Zur Berichtigung der Firmen und der verschiedenartigsten Wünsche wird das bisher alljährlich jeder Handlung übersendete Schema erst nächsten Monat erfolgen, damit die ertheilten speciellen Nachrichten **neu** und **frisch** und nicht veraltet aus der Presse kommen.

Leipzig, im August 1841.

Otto August Schulz.

[4378.]

S. Anbuth in Danzig erbittet sich von allen Auktions- und Antiquar-Catalogen gleich nach Erscheinen 2 Gr. zur Post.

[4379.] Die Hrn. Verleger ersuche ich freundlichst um unverlangte Einsendung Ihrer **Novitäten** in zweifacher Anzahl; wobei Landkarten, Kunstfachen und Musikalien nicht ausgeschlossen sind.

Magdeburg, den 20. August 1841.

Bühlersche Buchhandlung.
(A. Inermann.)

[4380.] **Karl Aue** in Dessau erbittet sich gleich nach Erscheinen, fest:

1 Expl. aller Taschenbücher **roh**.
3 „ ditto à cond.

[4381.]

Dringende Bitte.

Wiederholt ersuchen wir dringend, uns keine **Novitäten** katholischer Theologie zu senden, da wir hier durchaus keinen Absatz davon haben. Auch von protestantischer Theologie erbitten wir nur Ausgezeichnetes in einfacher Anzahl; kleinere Piecen, Predigten &c. gar nicht.

Mannheim, August 1841.

Schwan & Götz'sche Hofbuch.

[4382.]

Commissions-Wechsel.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß unsere Commissionen in Leipzig von nun an durch Herrn Ign. Jackowiz, in Nürnberg durch Herrn Stein und in Augsburg durch die löbl. W. Riegersche Buchhandlung besorgt werden.

Würzburg, den 1. Juli 1841.

Stlinger'sche Verlagsbuchhandlung.

[4383.]

Billiger Verkauf eines aus 92 Artikeln bestehenden Bücher- und Kunst-Verlages.

Ein aus 92 ältern und neuern Artikeln bestehender, bis zum Jahr 1840 reichender Verlag soll — zu dem überaus billigen Preise von einigen 100 fl — verkauft werden. Dabei befindet sich ein Taschenbuch f. d. J. 1842, welches sofort versendet werden kann. — Vortheilhafteres kann nicht geboten werden! —

Anfragen wegen des Näheren werden unter der Chiffre A. Z., durch Einschluß des Herrn J. A. Barth in Leipzig, erbeten und, rücksichtlich des Taschenbuches, baldigst erwartet.

[4384.]

Eine wohl assortirte Sortiments-Buchhandlung in der Neumark, mit einigen guten Verlags-Artikeln, einer Leihbibliothek von 7200 Bänden, einer gut eingerichteten Buchdruckerei nebst einem Kreisblatt von 400 Auflage und einer ausgebreiteten Kundschaft versehen, die sich des besten Rufs erfreut, soll verkauft werden.

Reelle Käufer belieben ihre Anfragen unter der Chiffre S. K. an den Unterzeichneten zu richten, welcher sie weiter befördern wird.

Leipzig.

J. G. Mittler.

[4385.]

Kauf = Gesuch.

Zu kaufen gesucht wird von einem zahlungsfähigen Manne ein gut rentirendes Verlagsgeschäft von nicht allzu großem Umfange.

Offerten unter der Adresse M. & S. wird die Expedition d. Blattes zu befördern die Güte haben.

[4386.]

In eine größere süddeutsche Verlags-Handlung wird ein tüchtiger, den Geschäften nach allen Theilen gewachsener Gehülfe gesucht, der den Verlags- wie den Sortiments-Buchhandel in Nord- und Süd-Deutschland bestens kennt, eine schöne Handschrift schreibt und mit empfehlenden Zeugnissen versehen ist.

Frankirte Briefe werden mit der Aufschrift W. Z. in Leipzig die Herren Kirchner u. Schwetschke und in Stuttgart die löbliche J. Scheiblesche Buchhandlung zur Beförderung in Empfang nehmen.